

Inhaltsverzeichnis

<i>1 Catrin Siedenbiedel/ Caroline Theurer/ Jürgen Budde</i> Lernen und Geschlecht	5
Teil I: Zur Einleitung	
<i>2 Catrin Siedenbiedel/ Caroline Theurer</i> Geschlecht als lern- und leistungsrelevante Variable?	9
<i>3 Jürgen Budde/ Georg Rißler</i> Männlicher Habitus und Schulkultur – Zur Analyse von vergeschlechtlichten Passungsverhältnissen	29
<i>4 Sylvia Jahnke-Klein</i> Benötigen wir eine geschlechtsspezifische Pädagogik in den MINT- Fächern? Ein Überblick über die Debatte und den Forschungs- stand	46
Teil II: Theoretische Überlegungen	
<i>5 Anke Spies</i> Genderfragen für die inklusive (Grund-)Schulentwicklung – Anhaltspunkte für intersektionale Verschränkungen	68
<i>6 Katharina Walgenbach</i> Heterogenität als Chance – Revitalisierung der Differenzdebatte in der Schulpädagogik?	89
<i>7 Sabine Kaiser</i> Vom Mädchen zur Frau, vom Jungen zum Mann: Geschlechteridentitäten in mediatisierten Alltagswelten – ein Thema für schulisches Lernen?	105
<i>8 Ulf Preuss-Lausitz</i> Der hilflose Umgang mit Jungen in Schule und Pädagogik	118

Teil III: Forschungsberichte

- 9 *Rebecca Lazarides/ Sabine Büniger/ Angela Ittel* 130
Geschlechtsspezifische Effekte wahrgenommenen Eltern- und Lehrerhandelns auf Unterrichtsinteresse in der Sekundarstufe
- 10 *Ilka Wolter/ Bettina Hannover* 151
Kognitive und affektive Fähigkeitsselbstkonzepte zu Schulbeginn. Domänenspezifische Differenzierung und Geschlechtsunterschiede
- 11 *Susanne Jurkowski/ Martin Hänze* 172
Angepasste Mädchen und durchsetzungsstarke Jungen? Soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und ihre geschlechtsspezifische Förderung durch Lehrkräfte
- 12 *Wiebke Bobeth-Neumann* 186
„Es gibt eben schlaue Kinder und es gibt dumme“ – Zur (Ir)relevanz von Geschlecht in computerbasierter schulischer Interaktion
- 13 *Katja Kansteiner/ Andrea Bossen/ Jürgen Budde* 203
Pädagogische Praktiken in mono- und koedukativen Klassenkulturen
- 14 *Grit im Brahm/ Svenja Mareike Kühn/ Jessica Wixfort* 223
Wie nehmen Schülerinnen und Schüler des doppelten Abiturjahrgangs die eigene Schulzeit wahr? Eine geschlechtsspezifische Analyse der Schülerperspektive auf acht- und neunjährige Bildungsgänge am Gymnasium
- 15 *Christine Ott* 241
Geschlechtsidentität(en) im Mathebuch. Was die Sprache in Bildungsmedien über ihre Gesellschaft verrät
- 16 *Katharina Kanitz/ Jochen Wissinger* 255
Dropout: Der Einfluss institutioneller Bedingungen auf schulbezogene Handlungsweisen männlicher Jugendlicher

Teil IV: Praxisbeiträge

- 17 Vanessa Dietz* 266
Gender und Sprachenlernen – am Beispiel des Faches Französisch
- 18 Klaus Moegling* 279
Politisch-ökonomische Bildung und Geschlecht
- 19 Catrin Siedenbiedel* 291
Mein*e Schüler*in ist transgender – Umgang mit komplexen Geschlechtsidentitätsfindungsprozessen in der Schule
- 20 Ulrike Sanders/ Barbara Moschner* 311
**Wie kann das Lernen geschlechtergerechter gestaltet werden?
Ein Kooperationsprojekt zwischen Schule und Hochschule**

Teil V: Zur Diskussion

- 21 Claudia Schneider/ Bärbel Traunsteiner* 317
**Von der Persistenz der Zweigeschlechtlichkeit im Bildungssystem.
Spannungsfelder – Fragen – Standpunkte.**
- 22 Harald A. Euler* 330
„Die Geschlechterunterschiede sind gering in Bezug auf Leistungen und Fähigkeiten, dafür größer in Bezug auf Vorlieben, Neigungen und Lernbereitschaften.“ Ein E-Mail Interview